



**Burglengenfeld, 24.10.2019**

Ansprechpartner:  
Michael Chwatal, Schulleiter  
Tanja Wachtmeister, stellv. Schulleiterin

## **1. Elternbrief im Schuljahr 2019/2020**

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

bitte lesen Sie sich trotz des Umfangs den Elternbrief gut durch.

Damit Sie eine Übersicht haben und immer wieder nachsehen können, ist er thematisch gegliedert.

**Elternbriefe demnächst auf der Homepage:** Langjährige Erfahrungen beweisen, dass unsere Informationen per Elternrundbrief, Elterninfo u.ä. nicht immer zuverlässig bei allen Eltern ankommen. Deshalb wird gebeten, die Informationsschreiben der Schul- bzw. Klassenleitung stets per Unterschrift als erhalten und gelesen zu bestätigen. Damit wir Papier vermeiden, erhalten Sie auf Anregung mehrerer Eltern Elternbriefe über die Homepage. Sie bestätigen dann nur per Unterschrift auf einem Blatt, das Sie von uns erhalten, dass Sie den Elternbrief auf der Homepage einsehen werden oder bereits gelesen haben.

Allein dieser Brief hat mehrere Seiten. Der Vorteil auf Homepage: Sie müssen ihn nicht abheften und können immer wieder nachsehen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

An der Sophie-Scholl-Mittelschule sind 342 Schüler in insgesamt 18 Klassen in das neue Schuljahr 2019/2020 gestartet. Damit sind wir wieder die **größte Mittelschule des Landkreises Schwandorf** mit allen Angeboten, die eine Mittelschule benötigt: M-Klassen (mit Zusatzangeboten Buchführung und Informatik), BO-Fächer: Technik, Soziales, Wirtschaft und Ganztags (offen und gebunden).

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die versprochenen Neuerungen wie die Einführung eines AG-Nachmittags für die Ganztagsklassen (AG-Tag am Donnerstag mit AG Nähen, Jiu-Jitsu, Sportangeboten, AG Holz, AG Trommeln, AG Kalligraphie, AG Seniorenbetreuung, AG Tanz) und die Einführung sprachlicher Unterstützung durch Drittkräfte gelungen ist.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen einige Informationen an die Hand geben. Diese finden Sie teilweise auch auf unserer Homepage.

**Elternbeirat/Klassenelternsprecher:** Wir danken allen Eltern ganz herzlich, die sich als Elternbeirat und als Klassenelternsprecher für die Schule und damit für die Kinder engagieren oder die ihre Bereitschaft erklärt haben, den Elternbeirat bei besonderen Veranstaltungen zu unterstützen.

**Kommunikation:** Bei auftretenden Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an uns und vertrauen Sie nicht inoffiziellen Nachrichten, die über die sozialen Netzwerke (z.B. WhatsApp) verbreitet werden. Im persönlichen Gespräch lassen sich Dinge miteinander und individuell besprechen und gemeinsam lösen.

**Schulküche:** Die Schulküche wird voraussichtlich vom 4. bis 22. November gesperrt sein, da ein dringender Umbau ansteht. Die Gruppen, welche in Soziales unterrichtet werden, können eventuell in andere Schulen ausweichen oder werden in Theorie unterrichtet. Ansonsten haben wir das Versprechen der Planer, dass vor Weihnachten die Arbeiten erledigt sind.

**BIT-Tag, 27.11.2019:** Unsere Schule veranstaltet einen BIT-Tag (Berufsinformation), an dem Ausbilder der Region an über 60 Stationen an der Sophie-Scholl-Mittelschule teilnehmen und Ausbildungsberufe direkt vorstellen. Die Schüler der Klassen 7 – 10 nehmen daran teil. Die Schüler der Klassen 5 – 6 machen an diesem Tag individuelle Ausflüge. Bitte die Informationen der Klassenlehrer beachten. Diese „kleine“ Berufsmesse ist so erfolgreich, dass wir beschlossen haben, auch die Mittelschulen Teublitz und Maxhütte-Haidhof mit einzubeziehen.

**Präventionstheater, 13.11.2019:** Unsere Schule veranstaltet für die Schüler ab Klasse 7 ein Präventionstheater gegen Drogenmissbrauch. Auch hier haben sich die Schulen Teublitz und Maxhütte mit angeschlossen.

**Unfallgefahren/Verkehr:** Wir bitten Sie, Ihre Kinder nicht bis zur Schranke mit dem Auto zu fahren und dort auch nicht abzuholen. Zwischen Rewe und Bulmare ist ein großer geschotterter Parkplatz. Wir bitten Sie, aus Sicherheitsgründen dort Ihren Sohn/Ihre Tochter oder das Ihnen anvertraute Kind aussteigen zu lassen und abzuholen. Es gibt einen von Schülerlotsen gesicherten Zebrastreifen, den die Schülerinnen und Schüler benutzen sollen, um sicher an unsere Schule zu gelangen. Bitte nehmen Sie im Interesse der Sicherheit auch in Zukunft Abstand davon, Ihr Kind an der Schranke aussteigen zu lassen oder abzuholen. Oder lassen Sie Ihr Kind gefahrlos z.B. am Elternparkplatz aussteigen. Von dort aus kann es sicher zur Schule gehen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch über richtiges Verhalten im Bus und an den Haltestellen.

**Unfallgefahren im Sportunterricht/Fachunterricht:** Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die gültigen Sicherheitsvorschriften (z.B. das Tragen von Sportkleidung, Zusammenbinden langer Haare, Ablegen von Schmuck, Abkleben von Piercings mit Pflaster). Des Weiteren müssen aus hygienischen und aus Sicherheitsgründen im Fachunterricht Regeln beachtet werden. Den Weisungen der Lehrkräfte ist hier Folge zu leisten. Können bestimmte Leistungen nicht erbracht werden (z.B. durch lange Fingernägel im Fach Soziales) so kann und darf sich das auch auf die Leistungsbewertung niederschlagen.

**Sportunterricht:** Unsere veränderte Lebenswelt führt dazu, dass wir uns zu wenig bewegen. Zudem lässt in der Pubertät bei manchen Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung nach. Dem Sportunterricht kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu diesem Bewegungsmangel entgegenzuwirken. Prüfen Sie daher kritisch den Wunsch Ihres Kindes nach einer Entschuldigung für den Sportunterricht und motivieren sie es teilzunehmen.

Kann Ihre Tochter/Ihr Sohn aufgrund einer Verletzung nicht am Sportunterricht teilnehmen, ist grundsätzlich **dennoch Anwesenheitspflicht gefordert**, weil auch theoretische Inhalte dieser Sportstunden in Form von schriftlichen Leistungsnachweisen abgefragt werden können. Ausnahmen können in Absprache mit Schulleitung und Sportlehrkraft gewährt werden.

**Ganztagsbetrieb:** Von den 18 Klassen an der Mittelschule Burglengenfeld sind vier gebundene Ganztagsklassen und einige Schüler besuchen das Angebot der offenen Ganztagschule. Um hier unser pädagogisches Konzept noch zu stärken, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Das gemeinsame Essen ist nicht nur ein verpflichtender Bestandteil des gebundenen Ganztags, sondern auch ein Bereich, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Fähigkeiten stärken können.

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das **Verhalten in der Mensa** und bestärken Sie es darin, sämtliche Speisen einmal zumindest auszuprobieren.
- Alle Klassen gehen grundsätzlich gemeinsam zu einer bestimmten Zeit zum Essen.
- Wenden Sie sich bei Problemen bezüglich der Bezahlung an das Sekretariat oder die Kämmerei der Stadt Burglengenfeld z. B. wenn Sie einen **Teilhabeantrag** benötigen.

## Verhinderung am Unterrichtsbesuch

### Erkrankung

Wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, bitten wir Sie uns **unverzüglich**, spätestens bis Unterrichtsbeginn telefonisch (persönlich), schriftlich oder auch per Fax unter Angabe der Gründe zu verständigen.

Anrufe der Kinder selbst oder durch Geschwister (sofern diese noch nicht volljährig sind) können wir nicht als Entschuldigung akzeptieren. Sollten Sie beruflich bereits vor den Bürozeiten unterwegs sein, dann sprechen Sie die Entschuldigung mit folgenden Angaben deutlich auf unseren Anrufbeantworter:

- \* Ihr Name
- \* Name, Vorname und Klasse Ihres Kindes
- \* Grund der Verhinderung
- \* voraussichtliche Dauer der Erkrankung

**TELEFON:**  
**09471 – 60 49 30**  
**FAX:**  
**09471 – 60 49 351**

Nach telefonischer Entschuldigung (gilt auch für Anrufbeantworter) ist eine **schriftliche Mitteilung** innerhalb von **zwei Tagen nachzureichen**.

Entschuldigungen müssen außer Namen, Vornamen, Klasse, Datum, Verhinderungsgrund und Dauer der Verhinderung **immer die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten** enthalten (bitte Schul-Vorlage bzw. Eigenentwurf verwenden).

### Ärztliche Bescheinigungen bzw. Atteste sind erforderlich

- bei mehr als 3 Tagen: Mitteilung über die Krankheitsdauer bei Wiederbesuch der Schule mit Bescheinigung durch den Arzt
- bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse oder wenn **Zweifel** an der Erkrankung bestehen: **ärztliches oder schulärztliches Zeugnis**

Bitte informieren Sie die Schule (Klassenleitung) auch über mögliche Schwierigkeiten zuverlässig (telefonisch oder kurzes Schreiben, z.B.: „... mein Kind ... fühlt sich heute nicht besonders wohl ... Bitte informieren Sie mich bei Verschlechterung seines Zustandes telefonisch ..., dann werde ich ihn abholen.“).



Wenn Schüler auffällig oft während des Schulvormittags den Unterricht krankheitsbedingt unterbrechen (1.Hilf-Zimmer) oder abbrechen, muss die Schulleitung eine **Attestpflicht** bzw. einen **Untersuchungstermin beim Gesundheitsamt in Schwandorf anordnen**.

### Erkrankung während der Unterrichtszeit

Erkrankt Ihr Kind während der Unterrichtszeit, so kann es nur dann nach Hause entlassen werden, wenn durch ein Telefongespräch sichergestellt ist, dass ein Angehöriger zuhause ist bzw. dass jemand Ihr Kind an unserer Schule abholt (**nur persönlich im Schulhaus stets gegen Unterschrift!**). Andernfalls muss Ihr Kind in der Schule bleiben oder es wird an einen Arzt oder ins Krankenhaus überwiesen. Eine krankheitsbedingte Befreiung vom Unterricht ist nicht möglich, wenn die Schule nicht weiß, ob auch wirklich jemand zuhause ist, der sich um Ihr Kind kümmert. Ausnahme: Sie entbinden die Schule ausdrücklich davon und sorgen dafür, dass Ihr Kind versorgt ist. **Die Krankenliege im Schulhaus** ist nur dazu vorgesehen, Verletzte oder akut Erkrankte einstweilen zu versorgen. Sie ist nicht dazu gedacht, dass sich Schüler, die sich nicht wohl fühlen, darauf ausruhen. Die Schule kann keine Betreuung erkrankter Schüler leisten. Dazu muss das Kind abgeholt werden oder wird eben ins Krankenhaus gebracht.

## **Befreiung vom Unterricht**

Soll ein Schüler/eine Schülerin in echten Ausnahmefällen wegen eines unaufschiebbaren Termins (Prüfung, Untersuchung, Trauerfall u.a.) vom Unterricht befreit werden, so muss diesbezüglich ein Antrag auf Befreiung **rechtzeitig** bei der Klassenleitung abgegeben werden.

**Keinesfalls wird vom Unterricht befreit, wenn Reise- und Urlaubsgründe als dringende Ausnahmefälle angegeben sind.**

## **Unentschuldigtes Fehlen bzw. Fernbleiben vom Unterricht**

Bei fehlender Entschuldigung wird die Schule unverzüglich telefonischen Kontakt aufnehmen. **Sollte die Schulleitung am Vormittag keine Informationen über Verbleib und Aufenthalt Ihres Kindes erhalten, ist sie gehalten, die örtlich zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.**

**Schulbücher:** Zum Schuljahresende gibt es immer wieder Probleme mit beschädigten **Schulbüchern**. Die Anschaffungskosten für Schulbücher sind enorm (i.d.R. über 20 € pro Buch). Es besteht in Bayern grundsätzlich Lehrmittelfreiheit, dennoch sollte mit den Büchern pfleglich umgegangen werden. Bücher müssen so eingebunden werden, dass sie ausreichend geschützt sind. (Bitte keine selbstklebende Folie verwenden!)

Die Schüler kontrollieren am Schuljahresanfang bzw. nach Erhalt ihre Bücher selbst und notieren mögliche Schäden auf einem Formular. Dieses geht an den Klassenleiter. Somit ist sichergestellt, dass Sie nicht für Altschäden haften.

Sollten dennoch einmal Beschädigungen auftreten oder ein Buch verloren gehen, muss die Schule folgendermaßen vorgehen:

- ✓ Bei Verlust muss das Buch unabhängig vom Alter mit Wiederanschaffungspreis ersetzt werden.
- ✓ Bei Beschädigung des Buches gelten folgende Staffellungen (Anteil vom Neupreis): Erstbenutzer: 100 %, Zweitbenutzer: 75%, Drittbenutzer: 50 %, ab Viertbenutzer: 25 %

**Sprechstunden:** Wir möchten Sie ermuntern, den **Kontakt mit der Schule** im Interesse Ihres Kindes zu suchen (Elternabend, Elternsprechtage, regelmäßige Sprechstunde) zu halten und zu fördern. Eine aktive, offene und kooperative Zusammenarbeit wird von Kollegenschaft und Schulleitung gewünscht, Anregungen und Vorschläge sind uns stets willkommen.

Aus Datenschutzgründen werden die Sprechstunden der Lehrkräfte hier nicht bekannt gegeben. Die Schüler sind gehalten, Sprechzeiten von den Lehrkräften zu erfragen bzw. die Lehrkräfte informieren die Schüler demnächst über ihre Sprechzeiten.

Außerdem können Sie nach vollständiger Aktualisierung unserer Homepage auf der Schülerseite (das Passwort ist den Schülern bekannt) die Sprechzeiten demnächst einsehen. Oder Sie rufen kurz im Sekretariat an.

## **Rauchverbot, Handynutzungsverbot und digitale Medien**

### **Generelles Rauchverbot an bayerischen Schulen**

Das Rauchen auf dem Schulgelände ist gesetzlich verboten. Ordnungs- bzw. Erziehungsmaßnahmen werden bei Verstößen dementsprechend angewendet.

## **Handynutzungsverbot/ unterrichtsfremde Gegenstände**

Der Art. 56 Abs. 5 BayEUG lautet:

*"Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden."*

Gegenstände, die nicht zwingend benötigt werden, müssen die Schüler zuhause lassen. (Beispiele: Lautsprecherboxen für Handys, Laserpointer, Spaßartikel aller Art etc.) Bei Verlust kann dafür nicht gehaftet werden. Klassenzimmer werden auch von anderen Gruppen genutzt. Selbst bei erhöhter Aufmerksamkeit der Lehrkräfte können solche Gegenstände entwendet werden. Nachforschungen belasten die Unterrichtsarbeit und gehen zu Lasten wichtiger Lern- und Vorbereitungszeiten.

### **Nächste Termine im Schuljahr:**

- Allerheiligenferien: 28.10.2019 – 01.11.2019
- Buß- und Betttag: Am 20.11.2019 ist für alle Schüler unterrichtsfrei. Die Lehrkräfte haben Dienstpflicht.
- Klassenfotos (2. – 4.12.2019) Bitte Infos durch Lehrkräfte abwarten. Formulare zu Einwilligungserklärungen (bzgl. Datenschutz) folgen gesondert.
- Elternsprechnachmittag: 04.12.2019
- Am 20.12.2019 endet der Unterricht um 11.:20 Uhr (= letzter Schultag vor den Weihnachtsferien).

**Lehrerkollegium und Schulleitung wünschen Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.**

Mit besten Grüßen

Michael Chwatal, Schulleiter

Tanja Wachtmeister, stellv. Schulleiterin